
LIEBER THERAPEUT!

Endlich ist die Differenzierung zwischen einer echten Nahrungsmittelallergie vom Soforttyp und einer Nahrungsmittelunverträglichkeit möglich.

Die Messung von EPX (Eosinophil Protein X) ist geeignet, um eine Nahrungsmittelallergie vom Soforttyp zu diagnostizieren oder die klinische Wirksamkeit einer Eliminationsdiät zu überprüfen.

EPX ist ein kationisches Glykoprotein, das von aktivierten Eosinophilen freigesetzt wird. Eosinophile wandern unter anderem bei Nahrungsmittelallergikern in den Darm ein. Das EPX ist somit in der Lage zwischen Nahrungsmittelallergien und –intoleranzen zu unterscheiden

In manchen Veröffentlichungen wird das EPX auch EDN genannt (Eosinophil Derived Neurotoxin).



Die Kuhmilch zählt zu den wichtigsten allergieauslösenden Nahrungsmitteln.

Neuer Labortest zum Nachweis einer intestinalen Nahrungsmittelallergie

Nachweis von EPX (Eosinophiles Protein X) im Stuhl

Wir beraten Sie gern!

LABOR DRES. HAUSS

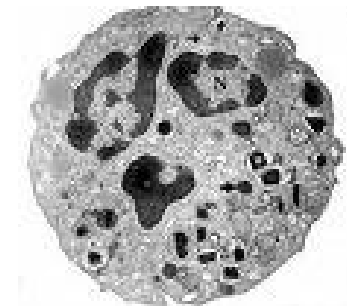
Kieler Str. 71
24340 Eckernförde
www.hauss.de

Telefon: 0 43 51 - 71 26 81 u. 82
Fax: 0 43 51 - 71 26 83
E-Mail: Laborinfo@t-online.de

EPX Eosinophiles Protein X

LABOR DRES. HAUSS
KIELER STR. 71
24340 ECKERNFÖRDE

Intestinale Nahrungsmittelallergien



Tel.: 0 4351 - 71 26 81

www.hauss.de

Die klassische Diagnostik zur Ermittlung einer Allergie, die Bestimmung allergenspezifischer IgE-Antikörper und der Pricktest (SPT), sind nur begrenzt aussagefähig, wenn es um die Bestätigung einer Nahrungsmittelallergie geht.

Normale IgE-Spiegel und ein negativer Pricktest schließen z. B. eine intestinale Nahrungsmittelallergie nicht aus. Hier empfiehlt sich die Messung von EPX (Eosinophiles Protein X) im Stuhl.

Cave: Eine Verabreichung von Glukokortikoiden bewirkt eine Verminderung der Eosinophilenzahl und kann somit zu falsch negativen Ergebnissen führen.

Das Labor Dres. Hauss bietet Ihnen die Möglichkeit mit einer einfachen Stuhluntersuchung das EPX nachzuweisen. Bei Nahrungsmittelallergien kommt es zu einer Erhöhung dieser Substanz im Stuhl.



Die Vorteile:

- Differenzierung zwischen einer echten Nahrungsmittelallergie vom Soforttyp und einer Nahrungsmittelunverträglichkeit möglich.
- Untersuchung der intestinalen Eosinophilen-Aktivität nicht invasiv durchführbar.
- Spezifischer als die Bestimmung von sekretorischem IgA.
- EPX ist 7 Tage im Stuhl stabil.
- Beurteilung einer Eliminationsdiät.
- Nachweis einer gestörten Integrität der Darmschleimhaut durch invasive Erkrankungen. (z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)
- Nachweis intestinaler Parasitosen.
- Bei erhöhtem EPX kann ein IgE-Nahrungsmittelscreening aus dem Serum durchgeführt werden.

Für die Untersuchung wird nur eine Stuhlprobe benötigt.

Der Test kostet **27,98 €**.

Beachten Sie auch unser Angebot im Rahmen der Stuhldiagnostik:

- Darmfloraanalyse (Komplettstatus) Nachweis von Störungen der Darmflora /Pilzbesiedelung
- Alpha-1-Antitrypsin, sIgA Marker zur erhöhten Durchlässigkeit der Schleimhaut, Immunsystem des Darmes.
- IgE-Nahrungsmittelscreening für die 20 wichtigsten Allergene aus dem Blut.
- IgG4-Nahrungsmittelscreening zum Nachweis von Nahrungsmittelintoleranzen (aus dem Blut). Durch diesen Test werden 85% der vorkommenden Intoleranzen nachgewiesen.
- Histaminintoleranz , Diaminoxidase (DAO) aus dem Serum

LABOR DRES. HAUSS

Kieler Str. 71
24340 Eckernförde
www.hauss.de

Telefon: 0 43 51 - 71 26 81 u. 82
Fax: 0 43 51 - 71 26 83
E-Mail: Laborinfo@t-online.de